

BLITZLICHTER

Informationen aus der politischen Arbeit
in Berlin und für Bremen

Nr. 12 – 17. Juni 2011



Dr. Carsten Sieling
Mitglied des Deutschen Bundestages

Seite 5: MdB-Unterstützung für „mehr Lärmschutz an der Bahnstrecke“.

BLITZLICHTER

Nr. 12 - 17.06.2011

Sich einmischen ist gelebte Demokratie

Der Artikel 17 im Grundgesetz hat einen hohen Wert, denn er garantiert jedem Bürger Beschwerden einzureichen – an die Bremische Bürgerschaft genauso wie an den Bundestag. Petitionen bieten den Bürgern eine wichtige Möglichkeit, sich einzumischen in politische Entscheidungsprozesse.

Wir als SPD-Bundestagsfraktion haben das neue Petitionsrecht wesentlich vorangebracht und Anfang Mai auf einer Veranstaltung Fraktion vor Ort unter dem Thema „Bürgerrecht Petition“ im Kwadrat erste Erfahrungen und Anregungen diskutiert. Auf dem Podium stellte Dietmar Kjesa die Petition der Bürgerinitiative „Lückenloser Lärmschutz in Walle“ vor, die aktuell noch im parlamentarischen Verfahren der Bremischen Bürgerschaft ist. Mit meinem Kollegen Uwe Beckmeyer un-



terstütze ich deren Forderung nach mehr Lärmschutz an der Bahnstrecke. Die Petition ist in diesem Fall eine Möglichkeit, das Thema öffentlich zu machen. Eine andere wichtige sei die Mitarbeit im Stadtteil – in den Beiräten oder

Projekten, regte Renate Möbius an, Sprecherin des Petitionsausschusses der Bürgerschaft.

Eine neue Form der Petition stellte meine Bundestagskollegin Sonja Steffen in ihrem Referat vor. E-Petitionen können über ein Formular im Internet eingereicht, dort öffent-

lich diskutiert und unterstützt werden. Ihre Zahl stieg seit Beginn 2005 rasant auf fast 9.000 an, was zeigt, welche Bedeutung das Internet heute für die öffentliche Meinungsbildung hat.